

SiSy-Praktikum 3

Fourierreihe

Zielsetzung

In diesem Praktikum sollen die Fourier-Koeffizienten bzw. die Amplituden der Harmonischen von einem periodischen Signal numerisch berechnet werden.

Aufgabe 1: Num. Approximation der Fourierreihe, gleichgerichtetes Sinus-Signal

Die Spannung am Ausgang eines Doppelweggleichrichters vor der Mittelung sei gegeben durch

$$s(t) = S_p \cdot |\sin(2\pi f_0 t)|$$

wobei $f_0 = 50$ Hz und $S_p = 1$ V.

Lösen Sie die folgenden Teilaufgaben mit Matlab oder Python.

Nebenbei: siehe Funktionsweise der [Doppelweggleichrichter](#)-Schaltung.

- a) Plotten Sie $s(t)$ im Zeitintervall $[0, T_0]$ mit Hilfe von $N = 1000$ Stützwerten.

Bemerkungen:

- Für das Abtastintervall gilt: $T_s = T_0 / N = (1/f_0) / N = 20 \mu\text{s}$.
- Sie können die Vorlagen `plotsignal.m` oder `plotsignal.py` verwenden.

- b) Approximieren Sie den DC-Wert bzw. linearen Mittelwert S_0 von $s(t)$ und zeichnen Sie ihn gestrichelt in die Abbildung von a) ein.

Bemerkung: Der lineare Mittelwert S_0 kann mit N äquidistanten Stütz- bzw. Abtastwerten einer Periode ($T_0 = N \cdot T_s$) von $s(t)$ numerisch wie folgt approximiert werden:

$$S_0 = \frac{1}{T_0} \int_0^{T_0} s(t) \cdot dt \approx \frac{1}{N T_s} \sum_{n=0}^{N-1} s(n \cdot T_s) \cdot T_s = \frac{1}{N} \sum_{n=0}^{N-1} s[n]$$

Die Approximation ist natürlich umso genauer, je grösser N bzw. je kleiner T_s ist.

- c) Approximieren Sie die Leistung P_n im Zeitbereich und vergewissern Sie sich, dass ein Sinus-Signal und ein Sinus-Betragssignal die gleiche Leistung $P_n = 0.5$ haben.

Bemerkung: Die mittlere normierte Leistung P_n kann mit N äquidistanten Stütz- bzw. Abtastwerten einer Periode ($T_0 = N \cdot T_s$) von $s(t)$ numerisch wie folgt approximiert werden:

$$P_n = \frac{1}{T_0} \int_0^{T_0} s^2(t) \cdot dt \approx \frac{1}{N} \sum_{n=0}^{N-1} s^2[n]$$

- d) Approximieren Sie die ersten 10 Fourierkoeffizienten A_k , B_k und M_k , $k = 0 \dots 10$ und betrachten Sie die Werte.

Plotten Sie dann das (einseitige) M_k -Betragsspektrum im Frequenzbereich $[0 \dots 10 \cdot f_0]$.

Bemerkungen zur Verifikation:

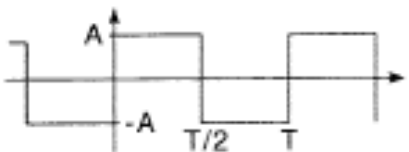
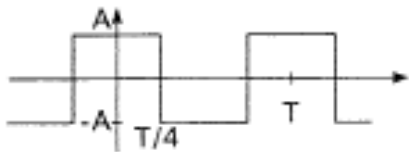
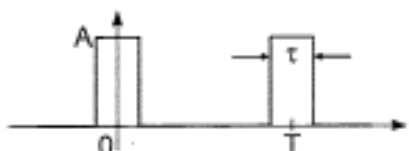
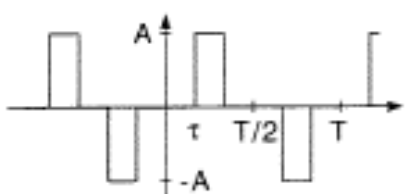
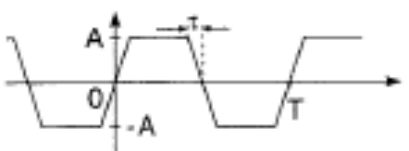
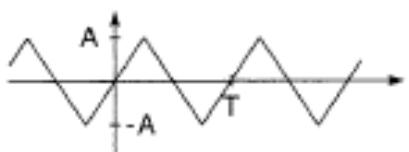
- Vergewissern Sie sich, dass $M_0 = S_0$!
 - Die Grundfrequenz von $\sin(2\pi f_0 t)$ ist f_0 , die Grundfrequenz von $s(t)$ ist wegen der Betragsbildung aber $2f_0$. Das muss im M_k -Betragsspektrum sichtbar sein!
- e) Approximieren Sie die mittlere normierte Leistung P_n mit dem Satz von Parseval und vergewissern Sie sich, dass die Leistungsberechnungen im Zeit- und Frequenzbereich identisch sind.
- f) Approximieren Sie $s(t)$ mit dem DC-Wert und mit der 1. cos-Harmonischen, die nicht verschwindet, und plotten Sie $s(t)$ und die Approximation $s_{app}(t)$ in der gleichen Abbildung.

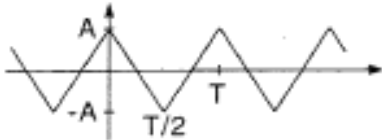
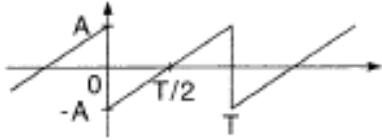
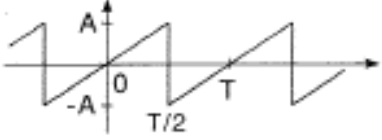
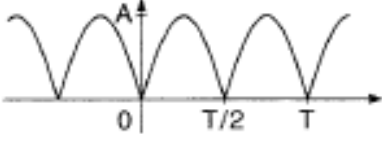
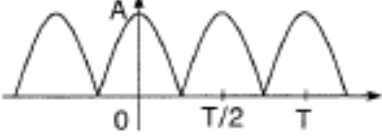


An welchen Stellen ist die Approximation gut bzw. weniger gut und warum?

Aufgabe 2: Num. Approximation der Fourierreihe von periodischen Signalen

Approximieren Sie numerisch die Fourierkoeffizienten A_k und B_k von einem oder von mehreren der weiter unten dargestellten Signale bzw. Zeitfunktionen $f(t)$ und verifizieren Sie die angegebenen zugehörigen Fourierreihen-Formeln.

Tabelle: Fourier-Reihen aus Kapitel 7.2.6 aus R. Kories, H. Schmidt-Walter, „*Taschenbuch der Elektrotechnik*“, 9., korrigierte Auflage, Verlag Harri Deutsch, 2010.

$\omega = \frac{2\pi}{T}$	
(1)	 <p>antisymmetrische Rechteckfunktion, Tastgrad 0.5, gleichanteilmfrei</p> $f(t) = A \cdot \frac{4}{\pi} \left(\sin \omega t + \frac{1}{3} \sin 3\omega t + \frac{1}{5} \sin 5\omega t \dots \right)$
(2)	 <p>symmetrische Rechteckfunktion, Tastgrad 0.5, gleichanteilmfrei</p> $f(t) = A \cdot \frac{4}{\pi} \left(\cos \omega t - \frac{1}{3} \cos 3\omega t + \frac{1}{5} \cos 5\omega t - \dots \right)$
(3)	 <p>Rechteckimpulse, Tastgrad τ/T</p> $f(t) = A \cdot \frac{\tau}{T} + A \cdot \frac{2}{\pi} \cdot \left(\sin \pi \frac{\tau}{T} \cdot \cos \omega t + \frac{1}{2} \sin \pi \frac{2\tau}{T} \cdot \cos 2\omega t + \dots \right)$
(4)	 <p>Bipolarer Rechteckimpuls, Halbwellensymmetrie, Hilfsgröße $\varphi = 2\pi \tau/T$.</p> $f(t) = A \cdot \frac{4}{\pi} \left(\frac{\cos \varphi}{1} \sin \omega t + \frac{\cos 3\varphi}{3} \sin 3\omega t + \frac{\cos 5\varphi}{5} \sin 5\omega t + \dots \right)$
(5)	 <p>Trapezschwingung, Anstiegszeit = Abfallzeit = τ. Hilfsgröße $a = 2\pi \tau/T$.</p> $f(t) = \frac{A}{a} \cdot \frac{4}{\pi} \left(\frac{\sin a}{1^2} \sin \omega t + \frac{\sin 3a}{3^2} \sin 3\omega t + \frac{\sin 5a}{5^2} \sin 5\omega t + \dots \right)$
(6)	 <p>antisymmetrische Dreieckschwingung mit Halbwellensymmetrie, gleichanteilmfrei</p> $f(t) = A \cdot \frac{8}{\pi^2} \left(\sin \omega t - \frac{1}{3^2} \sin 3\omega t + \frac{1}{5^2} \sin 5\omega t - \dots \right)$

<p>(7)</p> 	<p>symmetrische Dreieckschwingung mit Halbwellensymmetrie, gleichanteilfrei</p>
$f(t) = A \cdot \frac{8}{\pi^2} \left(\cos \omega t + \frac{1}{3^2} \cos 3\omega t + \frac{1}{5^2} \cos 5\omega t + \dots \right)$	
<p>(8)</p> 	<p>Sägezahnswingung, gleichanteilfrei, Antisymmetrie</p>
$f(t) = -A \cdot \frac{2}{\pi} \left(\sin \omega t + \frac{1}{2} \sin 2\omega t + \frac{1}{3} \sin 3\omega t + \dots \right)$	
<p>(9)</p> 	<p>Sägezahnswingung, gleichanteilfrei, Antisymmetrie</p>
$f(t) = A \cdot \frac{2}{\pi} \left(\sin \omega t - \frac{1}{2} \sin 2\omega t + \frac{1}{3} \sin 3\omega t - \dots \right)$	
<p>(10)</p> 	<p>Sinusschwingung nach Doppelweg- Gleichrichtung, Vollwellensymmetrie, T: Periode der Netzfrequenz</p>
$f(t) = A \cdot \frac{2}{\pi} - A \cdot \frac{4}{\pi} \cdot \left(\frac{1}{1 \cdot 3} \cos 2\omega t + \frac{1}{3 \cdot 5} \cos 4\omega t + \frac{1}{5 \cdot 7} \cos 6\omega t + \dots \right)$	
<p>(11)</p> 	<p>Kosinusschwingung nach Doppelweg- Gleichrichtung, Vollwellensymmetrie, T : Periode der Netzfrequenz</p>
$f(t) = A \cdot \frac{2}{\pi} + A \cdot \frac{4}{\pi} \cdot \left(\frac{1}{1 \cdot 3} \cos 2\omega t - \frac{1}{3 \cdot 5} \cos 4\omega t + \frac{1}{5 \cdot 7} \cos 6\omega t - \dots \right)$	
<p>(12)</p> 	<p>Kosinusschwingung nach Einweggleichrichtung</p>
$f(t) = A \cdot \frac{1}{\pi} + A \cdot \frac{2}{\pi} \cdot \left(\frac{\pi}{4} \cos \omega t + \frac{1}{1 \cdot 3} \cos 2\omega t - \frac{1}{3 \cdot 5} \cos 4\omega t + \frac{1}{5 \cdot 7} \cos 6\omega t - \dots \right)$	
<p>(13)</p> 	<p>Gleichgerichteter Drehstrom, T: Periode der Netzfrequenz.</p>
$f(t) = A \cdot \frac{3\sqrt{3}}{\pi} \cdot \left(\frac{1}{2} - \frac{1}{2 \cdot 4} \cos 3\omega t - \frac{1}{5 \cdot 7} \cos 6\omega t - \frac{1}{8 \cdot 10} \cos 9\omega t - \dots \right)$	